



Pressedienst

01. Dezember 2025

Zwei neue Mobilitätsstationen für Pempelfort

Mobilitätsstation Gneisenaustraße geht am Freitag, 5. Dezember, Rosenstraße am Freitag, 12. Dezember, an den Start

In Kürze gehen zwei weitere Mobilitätsstationen in Düsseldorf an den Start. Im Auftrag der Landeshauptstadt hat die Stadtochter Connected Mobility Düsseldorf (CMD) neue Stationen an der Gneisenau- und an der Rosenstraße errichtet. Nur ein halbes Jahr nach dem Ratsbeschluss am 28. Mai 2025 finden nun schon die Eröffnungen statt.

Mobilitätsstation Gneisenaustraße: ein neuer Treffpunkt im Quartier

An der Gneisenaustraße entsteht mit der Mobilitätsstation ein neuer Platz in der Nachbarschaft. Dort sollen drei Sitz-Pflanz-Module zu einer höheren Aufenthaltsqualität beitragen. Ergänzend sind drei neue Bäume gepflanzt worden. Auch die Wege rund um die neue Freifläche wurden dafür sicherer und fußgängerfreundlich gestaltet. Dazu trägt auch die bereits im Vorfeld der Arbeiten von der Stadt initiierten Sperrung der Durchfahrt zur Moltkestraße bei.

Die CMD veranstaltet anlässlich der Eröffnung der neuen Mobilitätsstation ein vorweihnachtliches Fest. Die Menschen vor Ort sowie Interessierte sind am Freitag, 5. Dezember 2025, 16 bis 19 Uhr herzlich eingeladen, sich über das neue Mobilitätsangebot zu informieren. Das CMD-Team ist mit einem Infostand vor Ort und beantwortet Fragen rund um das neue Mobilitätsangebot. Darüber hinaus erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches und atmosphärisches Programm. Am neuen Platz zwischen der Gneisenau- und Moltkestraße wird es Livemusik des "Indigojazzlounge" Duos geben sowie eine Fassadenprojektion des Lichtkunst-Kollektivs Lumalama. Neben Ballonkunst für Kinder wird zudem eine warme Verpflegung des Restaurants Oktopussy angeboten und das Coffeebike sorgt für warme Getränke und Snacks.

Das neue Mobilitätsangebot an der Gneisenaustraße umfasst



Zwei neue Mobilitätsstationen für Pempelfort

Seite 2

- eine Fahrradstation mit zwölf Fahrrad- und zwei Lastenrad-Stellplätzen,
- drei neue Fahrradbügel,
- eine Sharingstation für Leih-Fahrräder und E-Scooter,
- zwei Carsharing-Stellplätze offen für alle Anbieter und
- eine Luft- und Reparaturstation.

Kleinere Mobilitätsstation auf der Rosenstraße

Auf der Rosenstraße entsteht eine kleinere Mobilitätsstation, die mitten im Quartier in Pempelfort liegt. Neben dem neuen Mobilitätsangebot wurden dort zusätzlich fußgängerfreundliche Wege und neue Sitzgelegenheiten geschaffen. Sieben neue Bäume sorgen zukünftig für mehr Grün und im Sommer für angenehmen Schatten.

Die Mobilitätsstation Rosenstraße wird im Rahmen eines Informationsnachmittags am Freitag, 12. Dezember 2025, 15 bis 17 Uhr eröffnet. An diesem Tag haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich am Stand der CMD über das neue Mobilitätsangebot zu informieren. Für das leibliche Wohl sorgt das Coffee-Bike mit kostenlosen Getränken und Snacks.

Das neue Mobilitätsangebot an der Rosenstraße umfasst

- eine Fahrradstation mit acht Stellplätzen;
- zehn neue Fahrradbügel,
- eine Sharingstation für Leih-Fahrräder und E-Scooter,
- zwei Carsharing-Stellplätze offen für alle Anbieter und
- eine Luft- und Reparaturstation.

Projekthintergrund und Kosten

Die geplanten, beim Fördergeber beantragten Gesamtkosten für die neue Mobilitätsstation Gneisenaustraße belaufen sich auf rund 284.000 Euro netto, bei der Mobilitätsstation Rosenstraße sind es rund 226.000 Euro netto. Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen fördert beide Projekte über die Förderrichtlinie Mobilitätsmanagement zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die verbleibenden Ausgaben werden aus Eigenmitteln der Landeshauptstadt



Zwei neue Mobilitätsstationen für Pempelfort

Seite 3

Düsseldorf finanziert.

Die Mobilitätsstationen Gneisenaustraße und Rosenstraße sind Teil des Aktionsraums in den Stadtteilen Pempelfort, Derendorf und Golzheim. Dort entstehen in den nächsten zwei Jahren insgesamt 18 Mobilitätsstationen. Der Aktionsraum soll als Vorbild dienen, wie Mobilität und Lebensqualität durch integrierte und vernetzt umgesetzte Projekte verbessert werden können. Weitere Informationen zur Planung und zum Ausbau von Mobilitätsstationen in der Landeshauptstadt Düsseldorf sind unter folgender Website verfügbar: www.cmd.nrw.

Fotos zur Bebilderung des Themas stehen unter dem folgenden Link zur Verfügung <https://duesseldorf.canto.de/b/TEKVS>.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20251201-244_22.txt

Kontakt: Paulat, Volker
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131